

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 2

Illustration: Onkel Sam empfängt nicht!
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drum prüfe, wer sich ewig bindet

«Pizzicato» liest Heiratsanzeigen in Zürcher
Tagesblättern

Gibt es ein nettes Fräulein, das gewillt
wäre, einen in sehr guten Verhältnissen
in **Südamerika**

lebenden jungen, seriösen Schweizer zu
heiraten und imstande wäre, ca. 25 000
Franken mitzubringen?

Ob dem nöd besser dienet isch, wenn-er
wenigstens die 25 000 Stei überchunnt und
d'Frau diheime blibt?

Junges Mädchen sucht geistes- und her-
zensgebildeten

Kameraden

Französische oder englische Konversation.
Alter 25 bis 40 Jahre. Heirat erwünscht.

Wenn's emol blitzt und donneret, chann
mer allno dütsch rede!

Im 1939

möchte ich mich verheiraten mit
gebildeter, charmanter Tochter,
die Sinn haf für gediegene Häuslichkeit,
gute Skifahrerin, im Alter von 25 bis 32
Jahren.

De sucht 's Ideal vo de Fraue: Guet
choche und prima schifahre. Bi einer vo
dene beide Tugede mueß er wohl eis Aug
zuedrucke!

Neujahrswunsch.

Gemeindeschreiber, 26 Jahre alt, mit gu-
tem Einkommen, sucht Bekanntschaft
zwecks Heirat mit einem literaturlieben-
den Mädchen aus vermöglicher Familie,
Alter 20—25 Jahre.

Ehrlicher gseit, daß die Jumphere ussert
e paar schöne Romanbüecher au no etlich
«Notebüechli» mitbring!

Gebildete, frohmütige, natürliche Schwei-
zerin, schlanke, gepflegte Erscheinung,
1 m 60, blond, sprachenkundig, intelligent
mit vielseitigen geistigen Interessen (Li-
teratur, Kunst und Geschichte), schwimmt
und reitet, freut sich an gepflegtem Heim,
sucht einen **Freund (Schweizer)**, zwecks
Heirat kennen zu lernen.

Ganz mis Ideal, wenn sie zueglich au no
weiß, wies us Kafibohne und Wasser e guets
Käfel güt!

"CANADIAN CLUB" WHISKY

Generalvertreter für die Schweiz: F. Slegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 Zürich Tel. 377 00



Zum deutschen Protest

Onkel Sam empfängt nicht!

Altersasyl für Witze

«Los, Karli, de Storch häd dir hüt
es Schwöschterli bracht. Wotsch-es
cho aluege?» — «Nei, aber de Storch
möcht i gern gseh!» -b-

+

«Lueg do dr Johann. Magsch vil-
licht es Glas Wi?»

«Jo gern hätt i scho ais.»

«So kauf der eis, det isch Kellneri!»
Si.

